

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Schneeren** am Donnerstag, **11.11.2021**, 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, **Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren 108**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

Mitglieder

Herr Dr. Jens Böse

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Dr. Henning Krüger

Herr Ferdinand Lühring

Herr Dr. Heiko Schwarz

Herr Christian Thieße

Herr Marcel Wiegmann

Verwaltungsangehörige/r

Frau Saskia Meyer

Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

15 Zuhörer/innen, davon 1 Presse

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Ehrungen und Verabschiedungen
- 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder
- 4 Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters
- 5 Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
- 6 Feststellung der Tagesordnung
- 7 Feststellung und Bekanntgabe der im Ortsrat vorhandenen Fraktionen und Gruppen und Festlegung der Gruppensprecher/innen und ggf. deren Vertreter/innen
- 8 Berichte und Bekanntgaben

- | | | |
|------|--|----------|
| 8.1 | Verfahrenshinweise für die konstituierenden Sitzungen der Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge. | 2021/264 |
| 9 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 10 | Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2022; Beteiligung der Ortsräte | 2021/217 |
| 11 | Festlegung Sitzungstermine 2022 | |
| 12 | Finanzverantwortung der Ortsräte
hier: Information über vorhandene Mittel | |
| 13 | Anträge von Vereinen
hier: Zuschussantrag von "Verwurzelt in Schneeren" | |
| 14 | Tag der Parke
hier: Beschluss über Ausrichtung | |
| 15 | Antrag der WfS-Fraktion
hier: Bericht der Ortsvertrauensperson | |
| 16 | Antrag der WfS-Fraktion
hier: Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys | |
| 17 | Antrag der CDU-Fraktion
hier: Beschaffung einer KiTa-App aus Ortsratsmitteln | |
| 18 | Anfragen | |
| 18.1 | IPads für KiTas | |
| 18.2 | Budget OVP | |
| 18.3 | Ermittlung Standorte Fahrrad-Servicestationen | |
| 18.4 | Kandidaten Fahrrad-Servicestationen | |
| 18.5 | Kombi Fahrrad-Servicestation und Lademöglichkeiten für E-Fahrräder | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Porscha eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Arand fehlt entschuldigt.

2. Ehrungen und Verabschiedungen

Herr Porscha ehrt und verabschiedet Frau Wolf, Herrn Struckmann und Herrn Wiebking. Alle drei verabschieden sich mit einer kurzen Rede.

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder

Herr Porscha verpflichtet die Ortsratsmitglieder und nimmt die Pflichtenbelehrung vor. Im Nachgang verteilt er die Informationsblätter zur Pflichtenbelehrung an die Ortsratsmitglieder.

Herr Arand fehlt entschuldigt. Hier wird die Verpflichtung sowie Pflichtenbelehrung in der nächsten Ortsratssitzung nachgeholt.

4. Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Als ältestes, dazu bereites Mitglied übernimmt Herr Dr. Kass die Wahlleitung. Herr Dr. Krüger schlägt Herrn Porscha als neuen Ortsbürgermeister vor. Da kein Ortsratsmitglied eine geheime Wahl verlangt, wird per Handzeichen abgestimmt. Herr Porscha wird einstimmig erneut zum Ortsbürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Herr Dr. Kass leitet weiter die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeister als ältestes, dazu bereites Mitglied. Herr Dr. Krüger schlägt Herrn Thieße als neuen stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Da kein Ortsratsmitglied eine geheime Wahl verlangt, wird per Handzeichen abgestimmt. Herr Thieße wird mit 7 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme erneut zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6. Feststellung der Tagesordnung

Herr Porscha übernimmt die Sitzungsleitung. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Herr Porscha stellt die Tagesordnung fest.

7. Feststellung und Bekanntgabe der im Ortsrat vorhandenen Fraktionen und Gruppen und Festlegung der Gruppensprecher/innen und ggf. deren Vertreter/innen

Es werden folgende Fraktionen festgestellt und bekannt gegeben:

CDU-Fraktion	WfS-Fraktion
Dr. Henning Krüger (Fraktionssprecher)	Dr. Jens Böse (Fraktionssprecher)
Dr. Heiko Schwarz (stellvertretender Fraktionssprecher)	Rüdiger Arand (stellvertretender Fraktionssprecher)
Stafan Porscha	
Marcel Wiegmann	
Christian Thieße	

8. Berichte und Bekanntgaben

a) Die Verwaltung gibt den Vermerk zur Benennung von Vertreterinnen und Vertretern der im Ortsrat vertretenden Fraktion für die Beiräte der städtischen Kindertagesstätten bekannt. Dieser ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

b) Herr Porscha berichtet über die Pressemitteilung bzgl. der Luftreiniger an Schulen und Kitas. Es seien Luftreinigungsanlagen für alle städtischen Schulen und Kitas beschafft worden.

c) Herr Porscha berichtet weiter zum Schreiben an die Eltern zum Thema Personalsituation in den Kindertagesstätten. Dieses Schreiben wird Herr Porscha den Ortsratsmitgliedern weiterleiten.

d) Herr Porscha berichtet, dass es ein Gespräch zwischen Ortsrat und der Leitung der Kindertagesstätte gegeben habe. Hier habe der Ortsrat Unterstützung bei der Personalsuche zugesagt.

e) Herr Porscha gibt den Stand zu den Planungen Baugebiet Rötzig Ost bekannt. Hier befinde sich die Verwaltung in der internen Prüfung und es bestünden keine rechtlichen Hindernisse. Mit dem Aufstellungsbeschluss könne man Anfang 2022 rechnen.

f) Herr Porscha gibt bekannt, dass die Verwaltung Schablonen und Farbe für die 30er Symbole bereitstellen werde. Die Standorte seien der Verwaltung vorher mitzuteilen.

8.1. Verfahrenshinweise für die konstituierenden Sitzungen der Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge. 2021/264

Die Informationsvorlage Nr. 2021/264 wird zur Kenntnis genommen.

9. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

1. Herr Homann fragt, wie viele Anträge auf Anschluss an das Nahwärmenetz vorliegen.

Herr Porscha antwortet, dass ca. 30 Anträge vorliegen würden.

2. Weiter fragt Herr Homann, ob die Heizung bereits in der Schule eingebaut worden ist.

Von Seiten des Ortsrates wird geantwortet, dass die Pelletheizung eingebaut wurde, da diese notwendig sei. Die Heizung könne ohne Verlust ausgebaut und an einem anderen Ort eingebaut werden.

3. Herr Homann fragt, wer verantwortlich für die Einhaltung der Regeln bzgl. der Nutzung der Einbahnstraße in Erntezeiten ist. Hier würden die zugesicherten Regelungen nicht eingehalten werden.

Herr Thieß beantwortet, dass zunächst die Maschinenführer für die Einhaltung verantwortlich seien. Sobald ein Verstoß festgestellt wird, könne die Telefonnummer, welche sich am Fahrzeug befindet, gewählt werden.

4. Herr Rätzkes Frage bzgl. der Erweiterung der Biogasanlage wurde abschließend von Herrn Dr. Kass beantwortet. Hier sei eine Netzstütze vorhanden, durch die die Anlage mehr Leistung bringen könne.

5. Frau Novak fragt an, ob der Ortsrat im Punkt KiTa-App Hilfestellung geben könne.

Herr Porscha verweist auf den Tagesordnungspunkt 17.

6. Darüber hinaus fragt Frau Novak, ob aus dem Fundus der Stadt alte Tablets gespendet werden können.

Herr Porscha antwortet, dass der Termin zur Abgabe der alten Ratsipads nach hinten verschoben wurde. Er werde hierzu eine Anfrage an die Verwaltung formulieren.

7. Frau Novak fragt, ob der Ortsrat eine andere Möglichkeit sieht, wie die Kindertagesstätte unterstützt werden könne.

Herr Porscha gibt an, dass er bei der Verwaltung anfragen wolle, wann die Stellenausschreibung für die Kindertagesstätte geplant sei.

8. Weiter fragt Frau Novak, ob der Weihnachtsmarkt trotz einer eventuellen 2G Regelung stattfinden werde.

Herr Porscha antwortet, dass dieses Thema im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung besprochen werde.

**10. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2021/217
 2022; Beteiligung der Ortsräte**

Herr Lühring weist auf den verschuldeten Haushalt hin. Der Ortsrat solle sofern möglich nicht für weitere Verschuldung sorgen.

Herr Dr. Böse lobt, dass einige Investitionen für Schneeren aufgegriffen werden.

Herr Dr. Kass bringt ein, dass die Stadt Neustadt mehr Umsatz machen müsse, um den Haushalt nicht mehr so hoch zu verschulden.

Hierzu äußert Herr Dr. Böse Bedenken. Die Steuerschraube in Bezug auf Grund- und Gewerbesteuer dürfe nicht betätigt werden, da diese eher das Gegenteil auslösen würde.

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt die Ansätze für das Jahr 2022 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren schlägt nachstehende Maßnahmen vor:

Ergebnishaushalt

- a) Erarbeitung energetisches Quartierskonzept (20.000 €)

Investitionshaushalt

- a) Einrichtung Bedarfslichtanlage oder alternativ Einrichtung Zebrastreifen an der Kreuzung L360/Tenor/alter Sandberg
 - b) Beschaffung und Installation zweier Smileys
3. Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren schlägt folgende Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung vor:
 - a) Investitionen auf Notwendigkeit hin überprüfen
 - b) Fördermittel einwerben und in Anspruch nehmen (3 Mio. für Luftfilteranlage überdenken)
 - c) Planungskonzept Neubau Rathaus überdenken (muss wirtschaftlich bleiben)

Die vorgeschlagenen Maßnahmen für den Ergebnis- und Investitionshaushalt sind nach ihrer Dringlichkeit geordnet, wobei die wichtigsten Maßnahmen als erstes genannt werden.

Der/Die Ortsbürgermeister/in wird beauftragt, die Vorschläge gegebenenfalls in den Gremien des Rates weiter zu begleiten und - sofern notwendig - zu begründen.

11. Festlegung Sitzungstermine 2022

Die Sitzungen des Ortsrates Schneeren werden zukünftig mittwochs stattfinden. Folgende Termine werden festgehalten:

26.01.2022
23.03.2022
08.06.2022
14.09.2022
09.11.2022

**12. Finanzverantwortung der Ortsräte
hier: Information über vorhandene Mittel**

Herr Porscha informiert über die noch vorhandenen Ortsratsmittel und trägt vor, welche Anschaffungen im Jahr 2021 bisher getätigt wurden. Derzeit stünden noch 1955,05 € zur Verfügung.

13. Anträge von Vereinen
hier: Zuschussantrag von "Verwurzelt in Schneeren"

Herr Porscha stellt den neuen Verein kurz vor. Dieser möchte Anschaffungen i.H.v. 1200 € tätigen. Fraglich sei, in welcher Höhe der Ortsrat das Vorhaben bezuschussen könne.

Herr Dr. Krüger schlägt vor, den Verein, im Vergleich zu anderen Zuschüssen für Vereine, mit 300 € zu bezuschussen.

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Verein „Verwurzelt in Schneeren“ erhält aus Finanzmitteln des Orsrates Schneeren einen Zuschuss i.H.v. 300 €.

14. Tag der Parke
hier: Beschluss über Ausrichtung

Herr Porscha berichtet, dass sich die Vereine für einen Tag der Parke ausgesprochen haben. Jetzt müsse die Thematik noch im Ortsrat besprochen werden. Herr Porscha schlägt vor, eine Anmeldung beim Naturpark vorzunehmen und das Konzept im Rahmen einer Infoveranstaltung vorstellen zu lassen. Der Tag der Parke werde voraussichtlich im Mai/Juni 2022 stattfinden.

Herr Dr. Böse schlägt vor, in der heutigen Sitzung noch keinen Beschluss zu fassen, da das Treffen mit den Vereinen bereits eine gewisse Zeit zurückliege und hier der derzeitige aktuelle Stand zu dieser Veranstaltung bei den Vereinen abgefragt werden müsse. Zudem solle der genaue Termin sowie die anstehenden Kosten abgewartet werden.

Herr Porscha gibt an, dass die Kosten für die Bühne, Werbung etc. von der Region Hannover übernommen werden. Weiter schlägt er vor, den Beschluss zu vertagen. Es solle eine Infoveranstaltung vor der Ortsratssitzung am 26.01.22 hierzu stattfinden und danach solle die Planung und ein Beschluss über die Ausrichtung angestrebt werden. Der Ortsrat stimmt diesem Verfahren zu.

15. Antrag der WfS-Fraktion
hier: Bericht der Ortsvertrauensperson

Herr Dr. Böse erläutert den Antrag der WfS-Fraktion. Dieser ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt. Die regelmäßige Information über Projekte sei notwendig, um u.a. den Finanzbedarf im Blick zu behalten.

Herr Dr. Krüger stimmt zu, hat jedoch einen Änderungsvorschlag zum Verfahren. Er schlägt vor, dass Herr Porscha in einen regelmäßigen Austausch mit der Ortsvertrauensperson tritt und im Rahmen des TOPs „Berichte und Bekanntgaben“ den Ortsrat über anstehende und ausgeführte Projekte informiert. Hierdurch könne man den Aufwand der Ortsvertrauensperson verringern.

Herr Lühring bringt ein, dass fraglich sei, ob eine Ortsvertrauensperson zu einer regelmäßigen Auskunft verpflichtet werden könne. Dies würde wohl eher auf freiwilliger Basis geschehen und müsse erstmal abgeklärt werden.

Der Antrag wird wie folgt abgeändert:

„Der Ortsrat möge beschließen, dass der Ortsbürgermeister in jeder Ortsratssitzung unter dem TOP „Berichte und Bekanntgaben“ einen Bericht über die abgeschlossenen und anstehenden Tätigkeiten der Ortsvertrauensperson abgibt. Dabei kann er je nach Erfordernis die Ortsvertrauensperson hinzuziehen.“

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsbürgermeister gibt in jeder Ortsratssitzung unter dem TOP „Berichte und Bekanntgaben“ einen Bericht über die abgeschlossenen und anstehenden Tätigkeiten der Ortsvertrauensperson ab. Dabei kann er je nach Erfordernis die Ortsvertrauensperson hinzuziehen.

**16. Antrag der WfS-Fraktion
hier: Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys**

Herr Dr. Böse stellt den Antrag der WfS-Fraktion vor. Dieser ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt. Der Antrag stehe unter dem Motto „Geschwindigkeit reduzieren - Sicherheit erhöhen“. Eine Anschaffung sei nur mit Spenden möglich, da eine solche Anschaffung allein aus Ortsratsmitteln nicht mehr möglich sei.

Herr Dr. Krüger schlägt vor, zunächst nur einen Smiley zu beschaffen, da die Ortsratsmittel knapp seien. Zudem halte er diese Angelegenheit noch nicht für beschlussreif. Es seien noch mehrere Themen (wer wird Kümmerer, Genehmigung der Standorte, Versicherung, Pflege und Wartung etc.) zu klären, bevor eine Anschaffung getätigt werden könne. Zudem gibt Herr Dr. Krüger an, dass nicht nur die Anschaffungskosten wichtig seien, auch die Kosten für die spätere Wartung und Pflege müssten Beachtung finden. Herr Dr. Krüger schlägt vor, erst einen Plan zu erstellen und dann zu einem späteren Zeitpunkt darüber zu beschließen.

Herr Lühring befürwortet dies. Der Ortsrat solle sich erst mit dem Thema befassen und einen Beschluss zu einem späteren Zeitpunkt fassen. Der Ortsrat spricht sich für die Abänderung des Antrags aus.

Der Antrag wird wie folgt abgeändert:

„Der Ortsrat Schneeren möge beschließen, sich mit der Planung zweier Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys und der Umsetzung der Regularien der Verwaltung zu befassen, sodass die Anschaffung zweier Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys für das Ortsgebiet Schneeren 2022 getätigt werden kann.“

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat befasst sich mit der Planung zweier Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys und der Umsetzung der Regularien der Verwaltung, sodass die Anschaffung zweier Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys für das Ortsgebiet Schneeren 2022 getätigt werden kann.

**17. Antrag der CDU-Fraktion
hier: Beschaffung einer KiTa-App aus Ortsratsmitteln**

Herr Dr. Krüger stellt den Antrag vor. Dieser ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.
Herr Porscha teilt auf Nachfrage mit, dass der Bericht des Datenschutzbeauftragten hierzu noch nicht vorliege.

Herr Lühring befürwortet eine jetzige schnelle Lösung. Zu einem späteren Zeitpunkt solle jedoch eine einheitliche Lösung über die Stadt angestrebt werden (Programm Nordholz).

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren beschließt die Anschaffung einer KiTa-App aus Finanzmitteln des Orsrates. Die Verwaltung der Stadt Neustadt stellt sicher, dass die App auf den Endgeräten der KiTa Schneeren genutzt werden kann.

18. Anfragen

Herr Dr. Kass erfragt den Sachstand zu den TINY HOUSES.

Herr Porscha antwortet, dass dieses im Rahmen der Beratung ÖBV geprüft werden solle. Es werde wohl schwierig werden, eine Fläche für ein solches Projekt zu bekommen, da es bereits für normale Bebauung schwierig sei Fläche zu erhalten.

Herr Dr. Böse gibt drei Anfragen zum Thema öffentliche Ladeinfrastruktur/E-Mobilität in den Ortsrat und trägt diese vor (**Anlage 5**).

Herr Porscha gibt an, dass er dies für sinnvoll halte und dass es solche Ladestationen auch bereits in anderen Ortsteilen gebe. Es könne über den Parkstreifen vor dem Gasthaus Asche nachgedacht werden. Auch Herr Dr. Kass befürwortet dies. Es sei sinnvoll auch im Hinblick auf den Tourismus solche Angebote zu schaffen. Herr Dr. Böse schlägt vor, eine Infoveranstaltung bei den Zuständigen der Stadtwerke anzufragen. Dies wird von Seiten des Orsrates begrüßt. Herr Dr. Böse macht hierzu einen Termin.

Weiter werden folgende Anfragen an die Verwaltung gestellt:

18.1. iPads für KiTas

Herr Porscha fragt, ob die iPads der Ratsmitglieder den städtischen Kitas zur Verbesserung der Ausstattung zur Verfügung gestellt werden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bedarf der Kitas wird bereits vom Träger gestellt. Die iPads können nicht zur Verfügung gestellt werden.

18.2. Budget OVP

Herr Poscha fragt, ob das Budget der Ortsvertrauensperson über die Jahre hinweg gleichgeblieben ist und ob dieses Budget ausgeschöpft wurde. Es habe eine Neuberechnung stattgefunden, die ein Budget von 8560 € ergeben habe. Er bittet um eine Auflistung.

18.3. Ermittlung Standorte Fahrrad-Servicestationen

Herr Dr. Böse fragt, ob die in der Beschlussvorlage 2021/158 erfolgte Ermittlung von Standorten als abgeschlossen zu betrachten ist oder ob weitere Standorte geplant und ggf. realisiert werden. **(Anlage 6)**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wurde durch einen Haushaltsbegleitantrag der UWG vom 17.12.2020 beauftragt fünf Fahrradservicestationen im Stadtgebiet aufzustellen. Zur Zeit werden Angebote bei verschiedenen Herstellern für diese Stationen eingeholt und die Vergabe vorbereitet. Sollten nach der Anschaffung von fünf Servicestationen noch Haushaltsmittel der Investition 5410660099 zur Verfügung stehen, wird die Verwaltung den Standort „Schneeren“ zur Aufstellung einer weiteren Fahrradservicestation prüfen.

18.4. Kandidaten Fahrrad-Servicestationen

Herr Dr. Böse fragt weiter an, ob die Ortschaft Schneeren unter den möglichen Kandidaten für die Aufstellung einer Servicestation war. Falls Ja: Welches waren die entscheidenden Gründe dafür, dass eine Realisierung in Schneeren nicht in Betracht gezogen worden ist. **(Anlage 6)**

Stellungnahme der Verwaltung:

Zunächst wurden Standorte an Bahnhöfen gewählt. Hintergrund hierbei ist es den Umstieg auf die Bahn in Kombination mit dem Fahrrad als Zubringer attraktiver zu machen. Weitere Kriterien für die Standortauswahl der geplanten Fahrradservicestationen waren die Routenführung der regionalen und überregionalen Fahrradrouten. Zudem wurde darauf geachtet, dass sich die Stationen über das Stadtgebiet verteilen. Die Ortschaft Schneeren wurde als möglicher Standort betrachtet. Andere Standorte haben sich, im Bezug auf die zu erwartenden Rad- Verkehrsströme, als geeigneter erwiesen.

18.5. Kombi Fahrrad-Servicestation und Lademöglichkeiten für E-Fahrräder

Herr Dr. Böse fragt, ob im Rahmen des Auswahlverfahrens/Entscheidungsprozesses die Kombination von Servicestation und Lademöglichkeiten für E-Fahrräder in Betracht gezogen worden sind. Welche Gründe haben ggf. gegen diese Kombination gesprochen. **(Anlage 6)**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Fahrradstationen bietet ein Angebot zur schnellen Wartung und Reparatur von Fahrrädern, Rollstühlen und Kinderwagen. Ein langes Parken von Fahrrädern zum Aufladen eines Akkus an der Station ist hierbei nicht gewünscht.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Porscha den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:26 Uhr. Die Zuhörer/innen verlassen die Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 22.11.2021

Neustadt a. Rbge., 29.10.2021/Fröh

Vermerk an alle Ortsräte der Stadt Neustadt a. Rbge zur Benennung von Vertreterinnen und Vertretern der im Ortsrat vertretenen Fraktion für die Beiräte der städtischen Kindertagesstätten.

Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.
Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh
Ortsrat der Ortschaft Mardorf
Ortsrat der Ortschaft Suttorf
Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land
Ortsrat der Ortschaft Bevensen
Ortsrat der Ortschaft Schneeren
Ortsrat der Ortschaft Helstorf
Ortsrat der Ortschaft Otternhagen
Ortsrat der Ortschaft Bordenau
Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen

Gemäß § 9 der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Neustadt a. Rbge. in der aktuellen Fassung (Anlage 1), sind für folgende städtische Kindertageseinrichtungen Beiräte zu bilden:

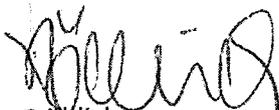
Kernstadt: Ahnsförth, Auengärten und Jugendhaus Dyckerhoffstraße.
Stadtteile: Bordenau, Borstel/ Nöpke, Büren, Dudensen, Hagen, Helstorf, Mardorf, Poggenhagen, Scharrel, Schneeren, Stöckendrebber und Suttorf.

Der Beirat übernimmt die ihm zugewiesenen Aufgaben gem. § 16 des Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) vom 7. Juli 2021. (Anlage 2)

Der Beirat besteht unter anderem aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter der im Ortsrat vertretenden Fraktion.

Diese Vertreterinnen und Vertreter gehören gem. § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Beiräte dem jeweiligen Beirat für die Dauer der Legislaturperiode des Orsrates an. Nach den diesjährigen Kommunalwahlen ist es nunmehr notwendig, eine neue Vertreterin oder einen neuen Vertreter in die Beiräte zu entsenden. Die Fraktionen werden deshalb gebeten, je eine Vertreterin bzw. einen Vertreter sowie deren/ dessen Stellvertreter/ Stellvertreterin zu benennen.

Die Verwaltung bietet darum, die Vorschläge bis zum **15.12.2021** zu unterbreiten.



Fröhlich

§ 9 Elternvertretung und Beiräte

(1) In den Tageseinrichtungen für Kinder sind Elternvertretungen und Beiräte zu bilden, die die Aufgaben gemäß § 10 KiTaG wahrnehmen. Als erziehungsberechtigt gilt neben den Sorgeberechtigten eine Person, die

- a) mit einem/einer Sorgeberechtigten verheiratet ist oder mit ihm/ihr in einer eheähnlichen Gemeinschaft zusammenlebt und das Kind ständig im gemeinsamen Haushalt wohnt,
- b) anstelle des/der Sorgeberechtigten das Kind in ständiger Obhut hat,
- c) bei Heimunterbringung für die Erziehung des Kindes verantwortlich ist,

sofern die Sorgeberechtigten der Einrichtungsleitung den entsprechenden Sachverhalt schriftlich mitgeteilt und dabei bestimmt haben, dass die andere Person als erziehungsberechtigt gelten soll.

(2) Dem Beirat gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder an:

- a) 1 Gruppensprecher/in je Betreuungsgruppe
- b) 1 pädagogische Fachkraft der Einrichtung
- c) je 1 Vertreter/in der im Ortsrat in dessen Ortsratsbereichs die Einrichtung liegt vertretenen Fraktionen.

Sollte es um die persönlichen Belange eines stimmberechtigten Mitgliedes des Beirates gehen, ist zu diesem Punkt der/die Stellvertreter/in zu laden. Zu den Mitgliedern zu a) bis c) sind Stellvertreter/innen namentlich zu benennen.

(1) ¹Die Erziehungsberechtigten der Kinder einer Kernzeitgruppe wählen aus ihrer Mitte eine Gruppensprecherin oder einen Gruppensprecher sowie deren oder dessen Vertretung. ²Das Wahlverfahren regelt der Beirat. ³Die Gruppensprecherinnen und Gruppensprecher einer Kindertagesstätte bilden den Elternrat. ⁴Die erste Wahl in einer Kindertagesstätte veranstaltet der Träger.

474
475

(2) ¹Die Elternräte in einer Gemeinde, die nicht Mitgliedsgemeinde einer Samtgemeinde ist, und in einer Samtgemeinde können einen Gemeindeelternrat für Kindertagesstätten bilden, wenn sich mindestens die Hälfte der Elternräte in der Gemeinde oder Samtgemeinde beteiligt; Gleiches gilt für Mitgliedsgemeinden einer Samtgemeinde, die die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wahrnehmen. ²In kreisfreien und großen selbständigen Städten führt der Gemeindeelternrat für Kindertagesstätten die Bezeichnung Stadtelternrat für Kindertagesstätten. ³Die Gemeindeelternräte und Stadtelternräte großer selbständiger Städte eines Landkreises können einen Kreiselternrat für Kindertagesstätten bilden, wenn sich die Gemeindeelternräte aus mindestens der Hälfte der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden beteiligen. ⁴Die Kreiselternräte und die Stadtelternräte kreisfreier Städte können einen Landeselternrat für Kindertagesstätten bilden, wenn sich die Kreiselternräte und die Stadtelternräte kreisfreier Städte aus mindestens der Hälfte der Landkreise oder kreisfreien Städte beteiligen. ⁵Den nach den Sätzen 1, 3 und 4 gebildeten Elternvertretungen soll vor wichtigen, die Kindertagesstätten betreffenden Entscheidungen von der jeweiligen Gebietskörperschaft, im Fall des Landeselternrates von dem für Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder zuständigen Ministerium (Fachministerium), rechtzeitig Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(3) Die Gruppensprecherinnen und Gruppensprecher, die Vertreterinnen und Vertreter der Leitung der Kindertagesstätte und der Kräfte, die die Kinder fördern, sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Trägers, deren Anzahl der Träger bestimmt, bilden den Beirat der Kindertagesstätte.

(4) ¹Wichtige Entscheidungen des Trägers und der Leitung erfolgen im Benehmen mit dem Beirat. ²Das gilt insbesondere für

1. die Aufstellung und Änderung des pädagogischen Konzepts der Kindertagesstätte nach § 3,
2. die Einrichtung neuer und die Schließung bestehender Gruppen,
3. die Festlegung der Zahl der aufzunehmenden Kinder nach § 8 Abs. 2 Satz 1 und der Grundsätze für die Aufnahme von Kindern sowie
4. die Festlegung der Zeiträume der Kernzeit und der Randzeit nach § 7 Abs. 3 Satz 1.

³Der Beirat kann Vorschläge zu den in Satz 2 genannten Angelegenheiten sowie zur Verwendung der Haushaltsmittel und zur Regelung der Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten in der Kindertagesstätte machen.

WfS - Fraktion im Ortsrat Schneeren

Schneeren, den 01.11.2021

An den
Ortsrat der Ortschaft Schneeren
31535 Neustadt - Schneeren

Antrag / Anfrage 001/20212026 - Bericht der Ortsvertrauensperson¹

Sehr geehrte Mitglieder des Orsrates,

die Fraktion **Wir für Schneeren - WfS** stellt zur nächsten Ortsratssitzung gem. §6 Abs. 1 der GO folgenden **Antrag** :

Antrag / Anfrage

Der Ortsrat Schneeren möge beschließen, dass der **Bericht der Ortsvertrauensperson** auf die Tagesordnung der künftigen Sitzungen des Orsrates aufgenommen wird. Der Tagesordnungspunkt sollte vor der Einwohnerfragestunde behandelt werden und die Pilotphase sollte mindestens ein Jahr andauern.

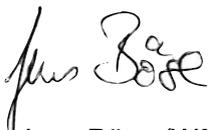
Begründung / sachliche Erläuterung

Der gewählte Ortsbürgermeister nimmt gem. §9 der Hauptsatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. eine Vielzahl von Hilfsfunktionen für die Stadtverwaltung wahr. Die Erfüllung dieser ehrenamtlichen Aufgaben ist sowohl von gesellschaftlicher Bedeutung als auch für das Erscheinungsbild und die Aussenwirkung der Ortschaft wichtig.

Die Ortsvertrauensperson ist in der Regel mit der direkten Durchführung dieser wichtigen Funktion in der Ortschaft betraut.

Alle Ortsratsmitglieder sollten in regelmäßigen Abständen über anstehende Aufgaben und den Sachstand der einzelnen Tätigkeiten der Ortsvertrauensperson informiert werden, um Handlungsbedarfe zu erkennen oder mittel- und langfristige Projekte zu erörtern und zu beschließen. Für die Beschaffung und Bewilligung von finanziellen Mittel ist dieser Kenntnisstand ebenfalls erforderlich. Durch die Berichterstattung wird die Bedeutung des Ehrenamtes für das Zusammenleben und das Erscheinungsbild einer Ortschaft verdeutlicht und ein hohes Maß an Transparenz geschaffen. Ferner wird durch die Berichterstattung vor der Einwohnerfragestunde dem Bürger die Möglichkeit gegeben einzelne Maßnahmen zu hinterfragen bzw. auf Probleme oder Mängel in der Gemarkung der Ortschaft hinzuweisen, so dass hier ggf. die Zuständigkeit geklärt werden kann sowie Abhilfe in Aussicht gestellt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jens Böse (WfS)

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen (generisches Maskulinum) verwendet werden, sind darunter jeweils weibliche und männliche Personen zu verstehen.

WfS - Fraktion im Ortsrat Schneeren

Schneeren, den 01.11.2021

An den
Ortsrat der Ortschaft Schneeren

31535 Neustadt - Schneeren

Antrag / Anfrage 003/20212026 – Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys

Sehr geehrte Mitglieder¹ des Orsrates,

die Fraktion **Wir für Schneeren - WfS** stellt zur nächsten Ortsratssitzung gem. §6 Abs. 1 der GO folgenden **Antrag** :

Antrag / Anfrage
Der Ortsrat Schneeren möge beschließen, dass zwei Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys für das Ortsgebiet Schneeren angeschafft werden.
Begründung / sachliche Erläuterung
<p>Viele Bürger in Schneeren beschwerten sich, dass die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten im Ort und auf der Durchfahrtsstraße erheblich überschritten werden. Von der Stadt durchgeführte Messungen mit Seitenradar und sporadische Laser-Kontrollen der Polizei belegen dauerhafte und teilweise erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen.</p> <p>Der Versuchsbetrieb einer Geschwindigkeitsanzeige /Smiley an der Schneererer Straße hat laut Anwohnern (sowie Seitenradarmessungen der Stadt) sehr positiven Effekt gehabt.</p> <p>Um der Missachtung dieser „freundlichen Geschwindigkeitserinnerung“ (z.B. durch Gewohnheit) entgegenzuwirken, soll der Einsatz von „Karin“ an der Schneererer Straße dabei uneingeschränkt fortgesetzt werden.</p> <p>Ein Smiley soll an wechselnden Stellen im innerörtlichen Bereich eingesetzt werden (30 Km/h Zone).</p> <p>Durch die zum Rasen verführende gerade Ausfallstraße, sind die Bewohner des Mühlenfeldes stärker von den Überschreitungen und den damit verbundenen Verkehrslärm und Erschütterungen (schlechter Straßenzustand) betroffen. Aus diesem Grund, soll der zweite Smiley dauerhaft an wechselnden Stellen der Durchfahrtsstraße zum Einsatz kommen.</p> <p>Die Finanzierung (voraussichtlich 1.200,- € je Smiley) soll zu 50 % aus Ortsratsmittel und zu 50% durch Spenden u.a. aus dem Mühlenfeld getragen werden.</p>

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Jens Böse (WfS)

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen (generisches Maskulinum) verwendet werden, sind darunter jeweils weibliche und männliche Personen zu verstehen.



An den
Ortsbürgermeister
der Ortschaft Schneeren

CDU-Fraktion im Ortsrat
Schneeren

31.10.2021

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

nachfolgenden Antrag gem. §6 der GO des Rates übersenden wir mit der Bitte um Aufnahme auf die Tagesordnung des Ortsrates der Ortschaft Schneeren am 11.11.2021.

Antrag:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren beschließt die Anschaffung einer KiTa-App aus Finanzmitteln des Orsrates.

Die Verwaltung der Stadt Neustadt stellt sicher, dass die App auf den Endgeräten der KiTa Schneeren genutzt werden kann.

Begründung:

Eine KiTa-App erleichtert die Kommunikation zwischen Einrichtung und Elternschaft, insbesondere bei Krankmeldungen und Abmeldungen der Kinder.

Dadurch erfolgt eine generelle Zeitersparnis, welche den Erzieherinnen und Erziehern Vorteile bringt. Dies ist gerade in den Zeiten des Fachkräftemangels ein wesentlicher Punkt.

Infos, Nachrichten und Termine können über die App so für alle auf einen Blick sichtbar werden. Eine Dokumentation in Schriftform ist nicht mehr erforderlich.

Die KiTa Schneeren hat sich mit einer entsprechenden App bereits eingehend befasst. Die Kosten liegen hier bei rund 48 Euro pro Monat, bei der Möglichkeit einer monatlichen Kündigung. Eine Anschaffung der App wird von der KiTa-Leitung auch nach Einholung von Erfahrungsberichten anderer Einrichtungen für sinnvoll erachtet.

Der Ortsrat unterstützt dieses Vorhaben aus seinen Finanzmitteln zunächst für die Dauer eines Jahres. Nach Ablauf soll dem Ortsrat über die Erfahrungen mit der App. berichtet werden.

gez.

Dr. Henning Krüger

Fraktionssprecher

WfS - Fraktion im Ortsrat Schneeren

Schneeren, den 11.11.2021

An den
Ortsrat der Ortschaft Schneeren
31535 Neustadt - Schneeren

Antrag / Anfrage 002/20212026 - öffentliche Ladeinfrastruktur / E-Mobilität

Sehr geehrte Mitglieder¹ des Orsrates,

die Fraktion **Wir für Schneeren - WfS** stellt folgende **Anfrage** an den Ortsrat :

Antrag / Anfrage

1. Welche Priorität sehen die Mitglieder des Orsrates für die Schaffung einer möglichst zentralen öffentlichen Ladeinfrastruktur innerhalb der Ortschaft Schneeren, die mit zunehmendes Akzeptanz und Verbreitung der E-Mobilität für die Attraktivität der Ortschaft entscheidend sein kann ?
2. Sollte aus dem Ortsrat heraus zusammen mit den Stadtwerken / Ideenstadtwerken Neustadt a Rbge. ein Informationsangebot geschaffen werden ?
3. Sollten Impulse für die Schaffung von öffentlichen Ladepunkten nach einer Erkundung möglicher Standpunkte gegeben werden ?

Begründung / sachliche Erläuterung

Der Klimawandel erfordert ein breit aufgestelltes Handeln und in vielen Bereichen des gesellschaftlichen und individuellen Lebens eine systemische Transformation.

Der Individualverkehr ist z.Zt. von einer Zunahme der E-Mobilität gekennzeichnet. Diese E-Mobilität erfordert nicht nur den Ausbau von Ladepunkten im Bereich des eigenen Wohnumfeldes, sondern auch im öffentlichen Raum. Diese Ladeinfrastruktur kann für den Ort der Aufstellung neue Chancen bieten, da diese zentral hinterlegt sind (Navigationssysteme) und somit ein gezieltes, zufälliges oder notwendiges Anfahren ermöglichen/erfordern. Die Verweildauer während des Ladevorgangs kann wirtschaftliche, touristische oder siedlungsrelevante Impulse erzeugen, so dass positive Auswirkungen auf die Ortschaft wahrscheinlich sind.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jens Böse (WfS)

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen (generisches Maskulinum) verwendet werden, sind darunter jeweils weibliche und männliche Personen zu verstehen.

WfS - Fraktion im Ortsrat Schneeren

Schneeren, den 11.11.2021

An die
Stadt Neustadt a Rbge.
FB 66 -Tiefbau-
31535 Neustadt

Antrag / Anfrage 004/20212026 - Fahrrad-Servicestationen BV 2021/158

Sehr geehrte Damen und Herren¹,

die Fraktion **Wir für Schneeren - WfS** stellt folgende **Anfrage** an den FB66 -Tiefbau- :

Antrag / Anfrage

1. Ist die in der o.a. Beschlussvorlage erfolgte Ermittlung von Standorten als abgeschlossen zu betrachten oder werden weitere Standorte geplant und ggf. realisiert ?
2. War die Ortschaft Schneeren unter den möglichen Kandidaten für die Aufstellung einer Servicestation ? Falls ja : Welches waren die entscheidenden Gründe dafür, dass eine Realisierung in Schneeren nicht in Betracht gezogen worden ist ?
3. Ist im Rahmen des Auswahlverfahrens/Entscheidungsprozesses die Kombination von Servicestation und Lademöglichkeiten für E-Fahrräder in Betracht gezogen worden ? Welche Gründe haben ggf. gegen diese Kombination gesprochen.

Begründung / sachliche Erläuterung

Die klimapolitischen Beweggründe sowie das Bestreben eine Mobilitätswende herbeizuführen sind bereits in der Beschlussvorlage erläutert worden.

Bezug nehmend auf die angefügte Anlage 1 zeigt sich, dass Schneeren der Kreuzungspunkt von mindestens 5 touristischen Radwegen von überörtlicher sowie Stadtgebiet-übergreifender Bedeutung ist. Eine Servicestation im Gebiet der Ortschaft Schneeren würde den Nutzwert dieser Radwege steigern. Eine ggf. erfolgte Nicht-Betrachtung von Schneeren als Aufstellort wäre somit nur schwer nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jens Böse (WfS)

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen (generisches Maskulinum) verwendet werden, sind darunter jeweils weibliche und männliche Personen zu verstehen.